

Spende für den Tierschutz Roggendorf und Umgebung e.V.

<i>Amt Schönberger Land</i> Fachbereich III <i>Datum</i> 28.03.2023	<i>Bearbeitung:</i> Maria Wilhelms <i>Bearbeiter/in-Telefonnr.:</i> 038828-3301310
--	---

<i>Beratungsfolge</i> Gemeindevertretung Lüdersdorf (Entscheidung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 29.03.2023	<i>Ö / N</i> Ö
--	---	-------------------

Sachverhalt

Das Fahrzeug des Tierheims Roggendorf ist irreparabel kaputt und ein neues Fahrzeug muss angeschafft werden. Ein neues Fahrzeug wurde auch gefunden, so dass kurzfristig Spenden gesammelt werden.

Mit dem Tierheim Roggendorf hat das Amt Schönberger Land seit dem Jahr 2005 eine Kooperationsvereinbarung, wonach wir aktuell 2,00 €/ Einwohner/ Jahr aus dem Amtshauhalt an das Tierheim zahlen.

Über das Tierheim Roggendorf werden eigenständig Futterstationen unterhalten und Kastrationsaktionen organisiert und durchgeführt. Alle Fundtiere aus unserem Amtsbereich kommen auch erst einmal ins Tierheim. Weiterhin hilft das Tierheim bei Sicherstellungen, wenn zum Beispiel ein Hund als gefährlich eingestuft wird und die Auflagen nicht erfüllt werden.

Das Tierheim Roggendorf kommt bei diesen Aktionen oft an seine Platz- und auch Mitarbeitergrenzen, doch haben sie bisher alles möglich gemacht, um unsere Wünsche und Vorhaben umzusetzen.

Eine außerplanmäßige Zuweisung könnte über Mehreinnahmen in der Grundsteuer B (PSK 7.61100.4012) finanziert werden.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung Lüdersdorf gewährt dem Tierschutz Roggendorf und Umgebung e.V. eine außerplanmäßige Zuweisung in Höhe von 100,00 EUR zur Beschaffung eines neuen Fahrzeuges. Die Deckung ist über die Mehreinnahmen in der Grundsteuer B gegeben.

Finanzielle Auswirkungen

GESAMTKOSTEN	AUFWAND/AUSZAHLUNG IM LFD. HH-JAHR	AUFWAND/AUSZAHLUNG JÄHRL.	ERTRAG/EINZAHLUNG JÄHRL.
100,00 €	100,00 €	00,00 €	00,00 €

FINANZIERUNG DURCH		VERANSCHLAGUNG IM HAUSHALTSPLAN	
Eigenmittel	100,00 €	Im Ergebnishaushalt	Ja / Nein
Kreditaufnahme	00,00 €	Im Finanzhaushalt	Ja / Nein
Förderung	00,00 €		

Erträge	00,00 €	Produktsachkonto	7.61100.4012
Beiträge	00,00 €		

Anlage/n

1	Zeitungsartikel vom 18.03.2023 (öffentlich)
---	---

dass sich das Himmelslicht Wetter hält, können wir uns aber darüber freuen, dass die helle Jahreszeit begonnen hat. Die kommt nämlich wesentlich zuverlässiger und berechenbarer. Zunächst bleibt es Tag für Tag vier Minuten länger hell. Je näher wir der Sommersonnenwende am 21. Juni kommen, desto weniger nimmt die Tageslänge zu. Im Juni ist es nur noch etwa eine Minute pro Tag. Die Sommersonnenwende ist der längste Tag im Jahr. Dann ist es etwa acht Stunden heller als zu Wintersonnenwende am 21. Dezember. Aber daran wollen wir noch nicht denken. Lieber daran, dass es nächste Woche fast eine halbe Stunde länger hell ist als heute. Und vielleicht sogar auch etwas wärmer.



Foto: Kirsten Wilhelm

Ihre Sarah Heider



Zitat des Tages

„Wir sind für Asyl und gegen Rassismus. Deshalb gehen wir dafür auf die Straße.“

Tierheim Roggendorf braucht neues Auto

Das alte Fahrzeug ist kaputt /Team bittet um Spenden, um auch weiterhin Tiere abholen zu können

Sarah Heider

Auf dem Rückweg vom letzten Werkstattbesuch, merkte das Team des Tierheims Roggendorf sofort, dass etwas nicht stimmt. „Wenn man gebremst hat, muss man das Bremspedal danach physisch wieder nach oben drücken. Es kommt nicht automatisch wieder mit hoch, wenn man den Fuß runternimmt“, beschreibt Tierheimleiterin Meike Jaworski. Eine Reparatur lohne sich nicht. Deswegen braucht das Team möglichst schnell einen Ersatz für den Kastenwagen.

„Der alte Wagen hat uns wirklich gute Dienste geleistet. Es war täglich im Einsatz und das schon länger, als ich im Team bin“, berichtet Meike Jaworski. Seit 2009 brachte das Team mit dem Kastenwagen die Tiere zum Tierarzt, holte Fundtiere ab oder transportierte Spenden. Dass das Auto nicht immer beim ersten Mal anspringe, sei nicht neu. Nun sei aber ein

Zeitpunkt erreicht, an dem der Wagen für das Team nicht mehr zumutbar ist.

„Im Moment fangen die Kollegen den Ausfall mit ihren Privatautos auf. Aber das ist ja kein Dauerzustand“, betont Maïke Jessen, Vorsitzende des Fördervereins für das Tierheim Roggendorf. Bei den derzeitigen Preisen für gebrauchte Autos hätte sie aber schlucken müssen. „Wir haben zuerst online gesucht. Es ist der denkbar schlechteste Moment, um ein Auto

zu kaufen. Die Preise sind einfach unvorstellbar“, sagt Meike Jaworski.

Bei Autohaus Lienshöft in Gadebusch fassten sie schließlich einen Wagen ins Auge. „Der ist neun Jahre alt und etwa 80 000 Kilometer gelaufen. Für uns hat er den großen Vorteil, dass er hinter dem Fahrer- und Beifahrersitz eine feste Trennwand hat“, erläutert Maïke Jessen. So seien die Mitarbeiter geschützt, wenn ein Tier auf der Fahrt aggressives Verhalten

zeigt. 9000 Euro muss das Team für den neun Jahre alten Wagen zusammen bekommen. Das sei ohne Spenden nicht zu schaffen. Für die Spender hat sich das Team schon etwas einfallen lassen. „Wir wollen die Namen der Leute und Firmen, die etwas für das Auto gespendet haben, mit Folien auf dem Wagen verewigen“, kündigt Maïke Jessen an. Ein Mitglied des Fördervereins beherrsche die Technik und würde den Druck übernehmen. So

entstünden dem Tierheim keine Kosten durch den Aufdruck.

„Die Spendengelder fließen zu 100 Prozent in die Anschaffung des Autos“, versichert die Vereinsvorsitzende. Jens Lienshöft, Geschäftsführer des Autohauses Lienshöft hat schon angekündigt, sich an der Anschaffung zu beteiligen: „Es ist oft kein Geld für die Tierheime da, deswegen wollen wir unseren Leuten vor Ort unter die Arme greifen.“



14 Jahre lang war der alte Wagen für das Team rund um Tierheimleiterin Meike Jaworski (l.) und Vereinsvorsitzende Maïke Jessen täglich im Einsatz.

Foto: Sarah Heider

Service

So können Sie spenden

Das Team des Tierheims freut sich über jeden Anruf, wenn jemand Geld für das Auto spenden möchte. „Wir würden nämlich mit Hilfe des Aufdrucks später zeigen, wer uns den neuen Wagen alles ermöglicht hat“, erläutert Maïke Jessen.

Sie ist unter der Mobilnummer 0176 41677758 zu erreichen.

Wer lieber anonym spenden möchte, kann dies mit dem Verwendungszweck „Tierschutzauto“ an das Spendenkonto des Tierheims tun: Tierschutzverein Roggendorf und Umgebung e.V. Volks- und Raiffeisenbank Mecklenburg IBAN: DE05 1406 1308 0002 8285 96 BIC: GENODEF1GUE

Die Kita Arche Noah hofft auf viele Klicks

Seite 3 von 3

Über eine Förderung der Gadebuscher Einrichtung wird von Online-Abstimmung entschieden